Die ANQ-Zieldokumentation im Klinikalltag

ANQ Q-Day

BERNEXPO 28.01.2016

Stephan A. Tobler | Organisationsentwicklung / QM

KLINIKEN VALENS

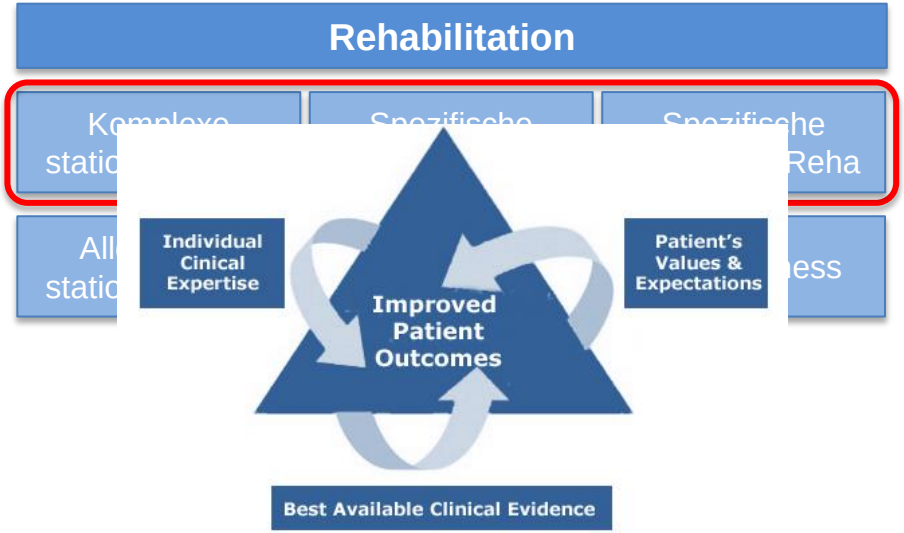
Unternehmen

KLINIKEN VALENS

- Drei kantonsübergreifende Standorte
- Listenspital in 8 Kantonen
- Top 3 der Schweiz (275 Betten, 85`000 Pflegetage, CHF 80 Mio. Umsatz)
- Grosser Arbeitgeber der Region: 800 Mitarbeitende
- Forschungszentrum in Valens
- Zwei Weiterbildungszentren (Valens und Walzenhausen)
- Lange Tradition

Angebot und Philosophie

KLINIKEN VALENS

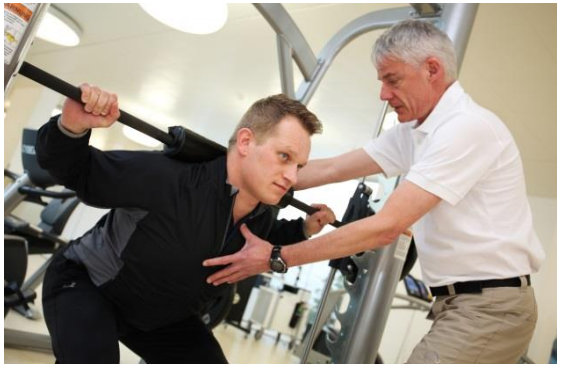


Sackett et al. 1996

- Komplex und spezifisch
- Multi- und interdisziplinär
- Dort beginnend, wo der Patient steht
- Zielorientiert
- Erfahrungs- und evidenzbasiert

Impressionen VAL

KLINIKEN VALENS



Impressionen WSB

KLINIKEN VALENS

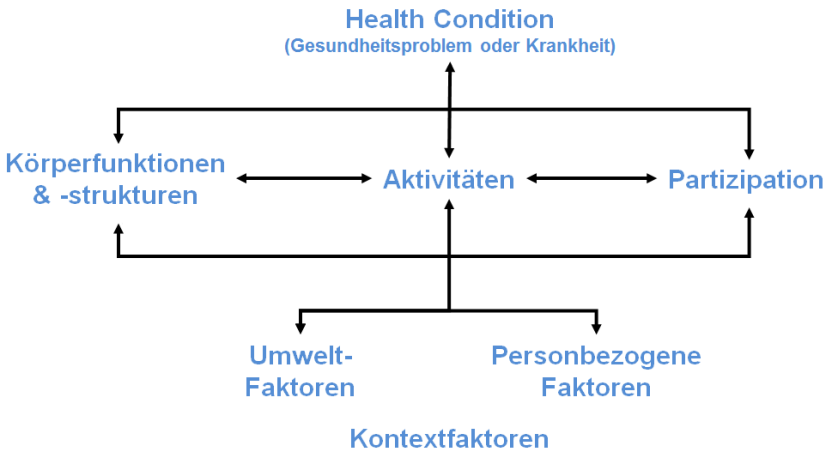
Impressionen WLZ

KLINIKEN VALENS

Rehabilitation und ICF

KLINIKEN VALENS

ICF Modell (2001)



WHO 2002

- Koordinierter Einsatz von Massnahmen zur Funktions-verbesserung…grösstmöglichen Eigenaktivität… unabhängigen Partizipation in allen Lebensbereichen…

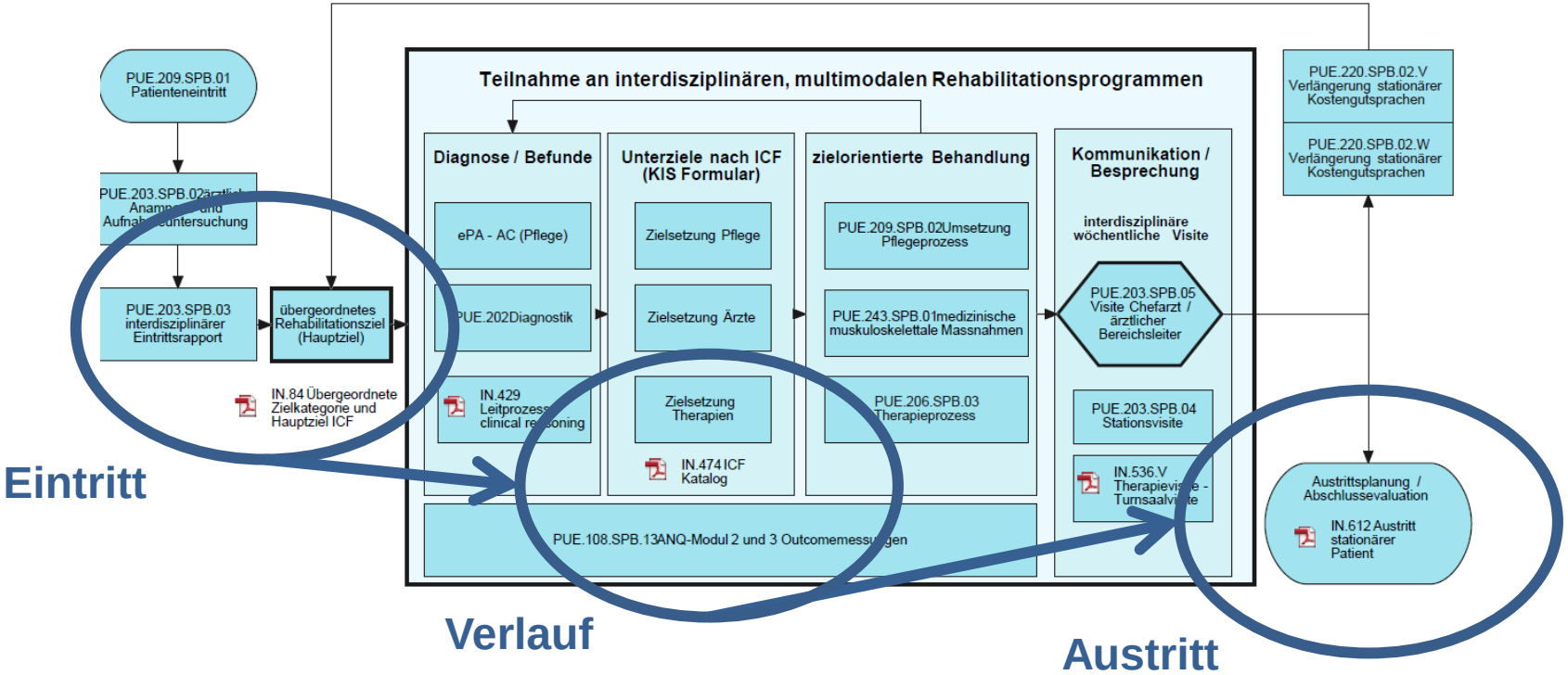
Auszug Leitbild Kliniken Valens

- Die Patienten stehen im Zentrum unseres Engagements. Wir beachten zu ihrem Wohl psychologische, biologische, soziale und individuelle Faktoren, damit sie möglichst wieder am sozialen Leben teilhaben können.

Klinischer Patientenpfad

KLINIKEN VALENS

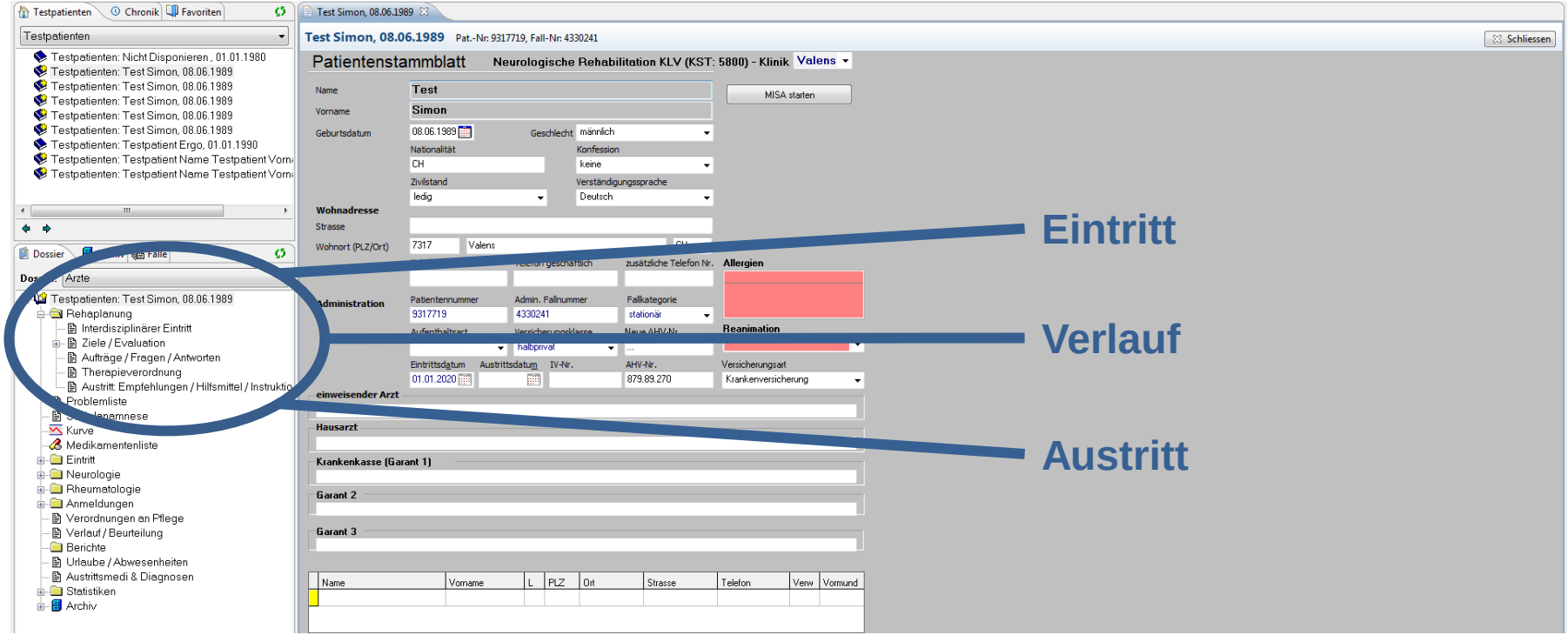
ICF-/ANQ-Zieldefinition, -überprüfung und -evaluation



Dokumentation im KIS

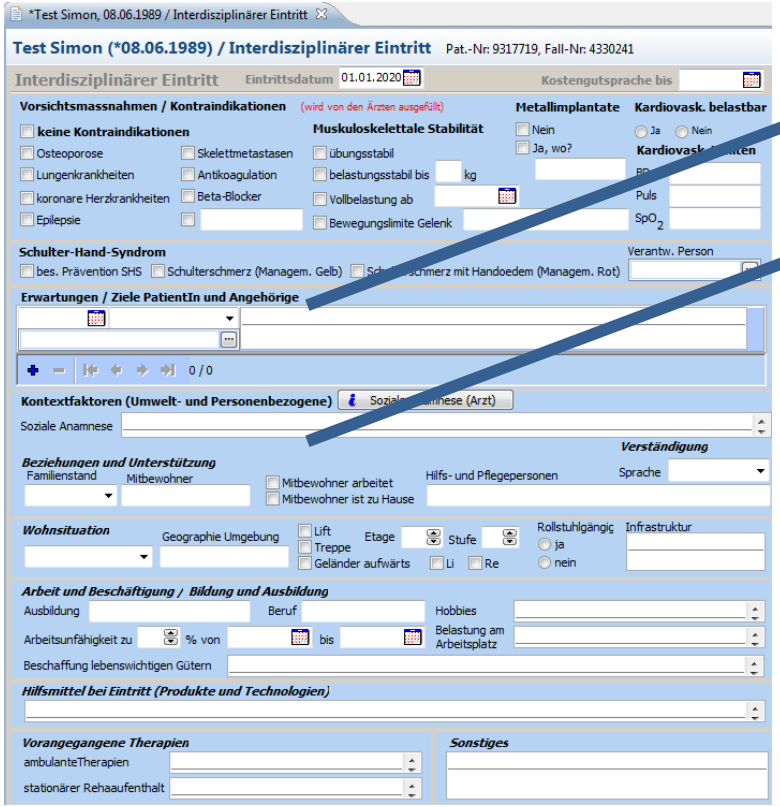
KLINIKEN VALENS

Seit der KIS-Einführung 2003 interdisziplinär



Ärztliche Anamnese

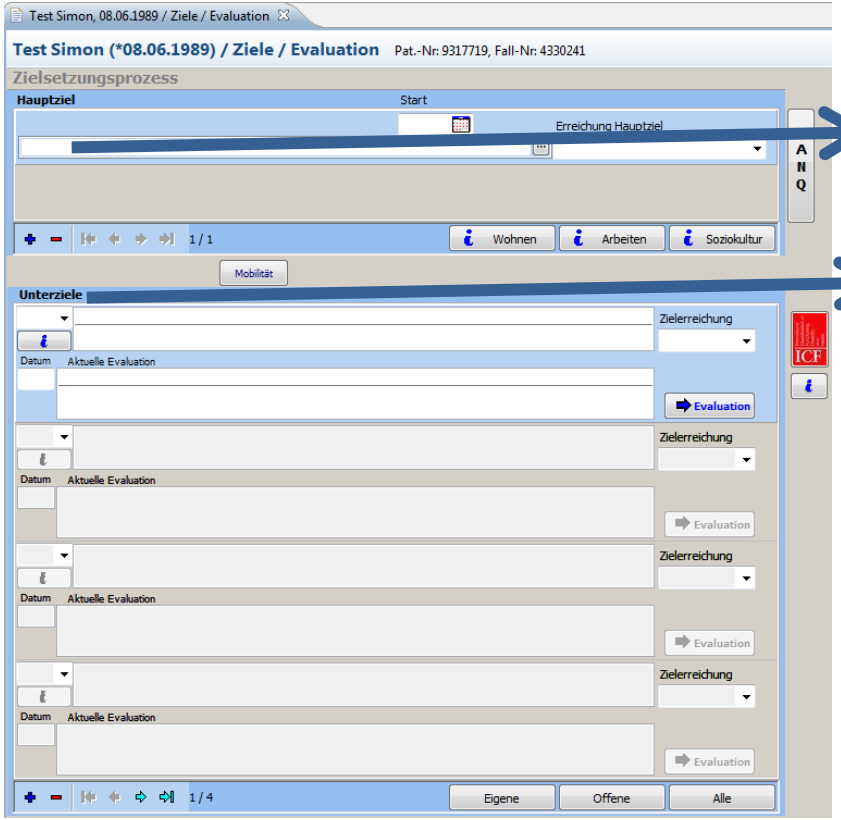
KLINIKEN VALENS



- Erwartungen/ Ziele Angehörige und Patient
- Kontext: Umwelt und personenbezogene Faktoren

Interdisziplinärer Eintritt

KLINIKEN VALENS



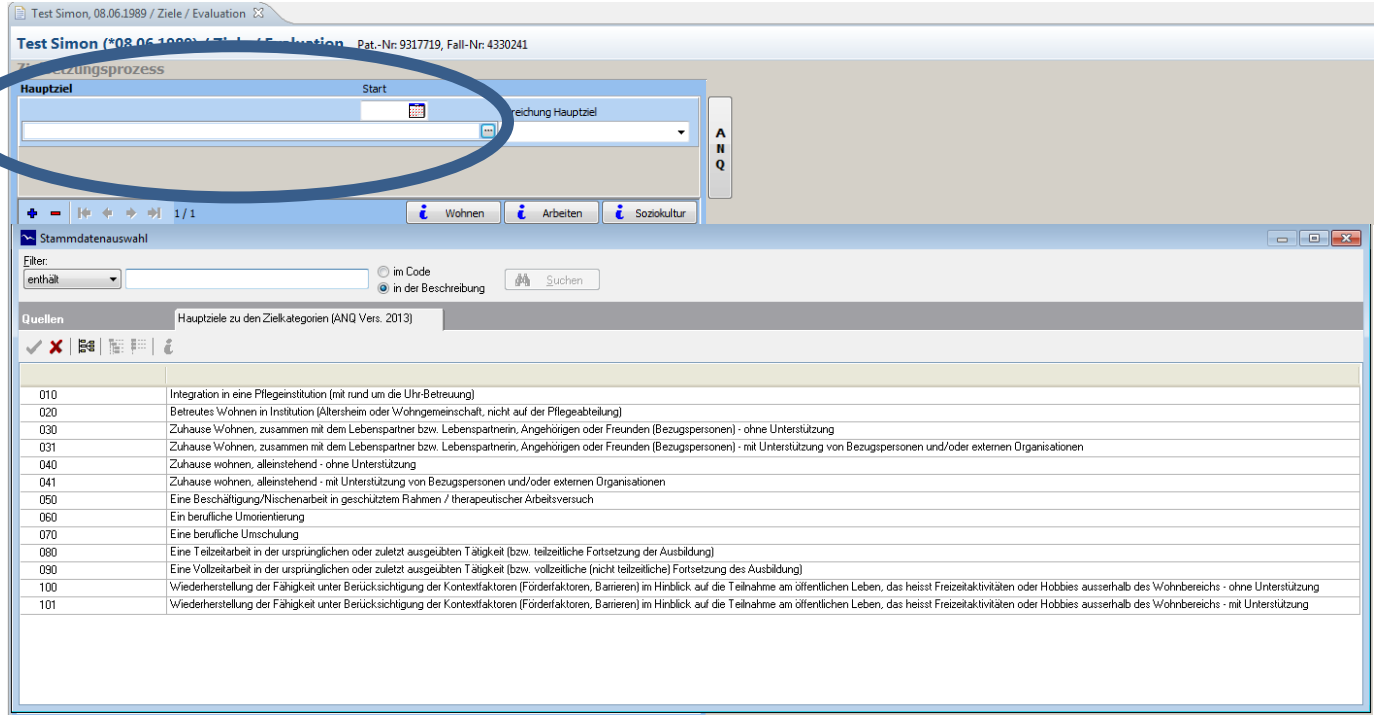
Täglicher Eintrittsrapport

- Definition Hauptziel (Partizipationsziel nach ANQ)
- Definition Unterziele (Funktions- und Aktivitätsziele nach ICF)

Hauptziel (ANQ)

KLINIKEN VALENS

Definition beim Eintrittsrapport (Team mit Patient)

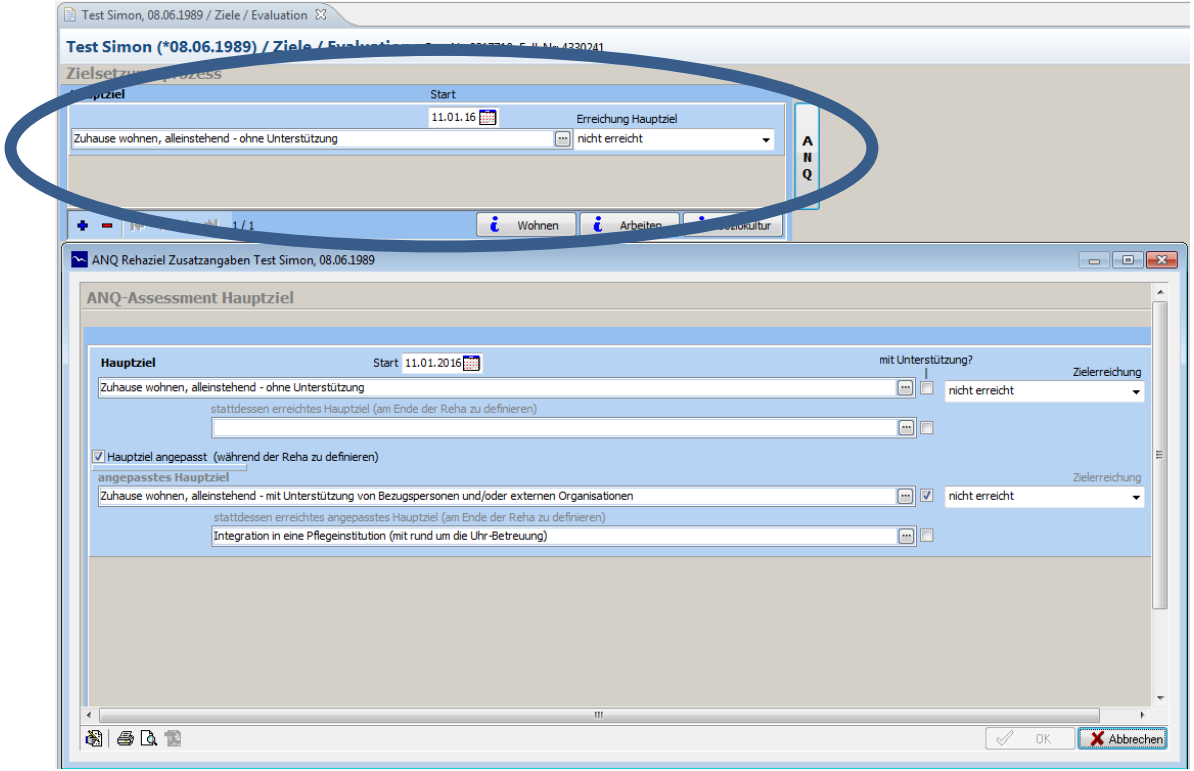


010	Integration in eine Pflegeinstitution (mit rund um die Uhr-Betreuung)
020	Betreutes Wohnen in Institution (Altersheim oder Wohngemeinschaft, nicht auf der Pflegeabteilung)
030	Zuhause Wohnen, zusammen mit dem Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin, Angehörigen oder Freunden (Bezugspersonen) - ohne Unterstützung
031	Zuhause Wohnen, zusammen mit dem Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin, Angehörigen oder Freunden (Bezugspersonen) - mit Unterstützung von Bezugspersonen und/oder externen Organisationen
040	Zuhause wohnen, alleinstehend - ohne Unterstützung
041	Zuhause wohnen, alleinstehend - mit Unterstützung von Bezugspersonen und/oder externen Organisationen
050	Eine Beschäftigung/Nischenarbeit in geschütztem Rahmen / therapeutischer Arbeitsversuch
060	Ein berufliche Umorientierung
070	Eine berufliche Umschulung
080	Eine Teilzeitarbeit in der ursprünglichen oder zuletzt ausgeübten Tätigkeit (bzw. teilzeitliche Fortsetzung der Ausbildung)
090	Eine Vollzeitarbeit in der ursprünglichen oder zuletzt ausgeübten Tätigkeit (bzw. vollzeitliche (nicht teilzeitliche) Fortsetzung des Ausbildung)
100	Wiederherstellung der Fähigkeit unter Berücksichtigung der Kontextfaktoren (Förderfaktoren, Barrieren) im Hinblick auf die Teilnahme am öffentlichen Leben, das heisst Freizeitaktivitäten oder Hobbies ausserhalb des Wohnbereichs - ohne Unterstützung
101	Wiederherstellung der Fähigkeit unter Berücksichtigung der Kontextfaktoren (Förderfaktoren, Barrieren) im Hinblick auf die Teilnahme am öffentlichen Leben, das heisst Freizeitaktivitäten oder Hobbies ausserhalb des Wohnbereichs - mit Unterstützung

Hauptziel (ANQ)

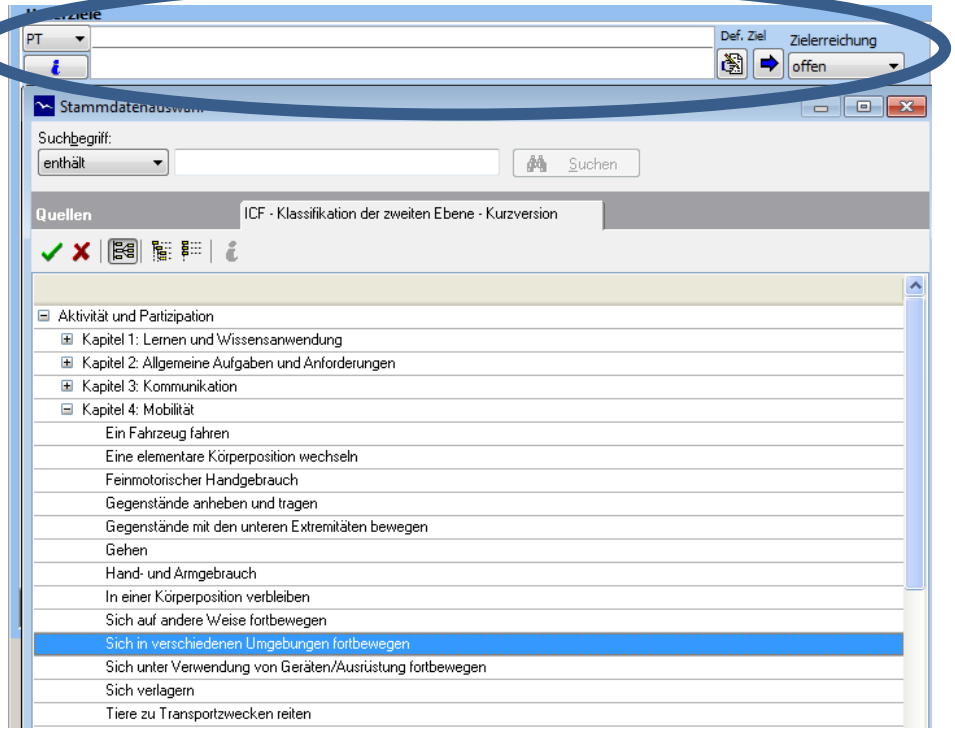
KLINIKEN VALENS

Überprüfung und Evaluation an der Chefvisite (wöchentlich)



Unterziele

KLINIKEN VALENS

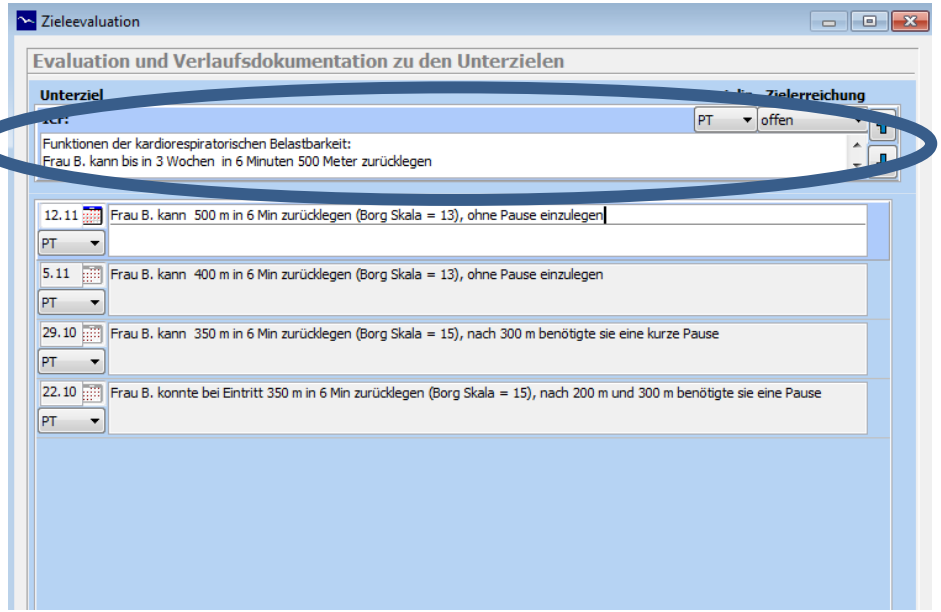


Definition beim Eintrittsrapport

- 2. Ebene der ICF-Klassifikation

Unterziele

KLINIKEN VALENS



- SMART
- Messparameter auswählbar/ direkter Link
- Evaluation im Formular

Fazit ICF-/ ANQ-Ziele

KLINIKEN VALENS

- Systematische Schulung nötig
- ANQ-Hauptziele evaluieren/ anpassen/ erweitern
- Die schriftliche Zieldefinition, -dokumentation und -evaluation in einem interdisziplinären Team ist ein zentraler Bestandteil der Rehabilitation (Wade 2009).
  - ICF/ ANQ liefern guten Rahmen
  - Einbindung des Patienten
  - führen zu verbesserter Koordination der Massnahmen und gesteigerter Motivation des Teams/ der Patienten (Levack et al. 2006).
  - Effektive und effiziente Form der Dokumentation

Zum Referent/ Kontakt

KLINIKEN VALENS

- Stephan A. Tobler
  Organisationsentwicklung/ QM
  CH-7317 Valens
- 081 303 17 50 / 11 34
- Stephan.Tobler@kliniken-valens.ch

- BSc Physiotherapie, MBA Health Services Management
- 10 Jahre Kliniken Valens mit Schwerpunkten: Physiotherapie, tw. Kader/ Aktuell: ANQ, ST Reha, Medizincontrolling
- Mitglied QA Reha, Vorstand SAR, u.a.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!